

Dübendorf rennt erfolglos an

EISHOCKEY Der HC Düdingen trat in Dübendorf äusserst defensiv auf – und hatte damit Erfolg. Dem Glattaler MSL-Klub gelang nur ein Tor, er kassierte aber deren zwei.

Der EHC Dübendorf unterlag in der 14. MSL-Runde dem HC Düdingen zuhause 1:2. Die Glattaler waren zwar die spielbestimmende Mannschaft, fanden aber nur einmal eine Lücke in der extrem defensiv ausgerichteten Mannschaft aus dem Kanton Freiburg. Düdingen hingegen zeigte sich effizient und nutzte zwei der wenigen Chancen zum Sieg.

«Es ist ein gutes Gefühl, wenn man auswärts in Dübendorf gewinnt», sagte Düdingens-Coach Thomas Zwahlen. «Unser Konzept ist aufgegangen. Wenn man defensiv so solid spielt und auch

einen guten Torhüter hat, dann hat man auch das Glück mal auf seiner Seite.»

EHCD spielt, Düdingen trifft

Chancen zum Führungstreffer hatten die Glattaler genug, denn mehrheitlich sahen die 597 Zuschauer im ersten Drittel ein Spiel auf ein Tor. Düdingen konzentrierte sich auf die Defensive und lauerte auf Fehler des EHCD. So kam es, dass Janick Holzer die Gäste entgegen dem Spielverlauf mittels schönem Ablenker in Front brachte (17).

Das Bild glich sich auch im zweiten Abschnitt. Dübendorf

war bestrebt, effizienter zu werden, schaffte es aber nicht, die Blockade vor dem Gästetor zu durchbrechen. Vieles blieb Stückwerk. Dafür entwichte Antoine Maillard und bezwang EHCD-Keeper Remo Trüb in der 25. Minute mit dem ersten Abschluss der Düdinger im zweiten Drittel.

In Einzelaktionen verloren

Die Freiburger fuhren mit ihrer ultradefensiven Taktik lange gut. Dübendorf rieb sich mal für mal in den aufsässigen Verteidigungsreihen auf, bis ein hartnäckiger Abschluss von Marco Suter den Anschlusstreffer brachte (36.). Zuvor hatte Düdingens Topskorer Yannick Stettler nur den Pfosten getroffen.

Zu Beginn des Schlussabschnittes lag in einer Vier-gegen-Drei Situation der Ausgleichstreffer für den Gastgeber in der Luft. Doch spätestens Düdingens-Keeper David Fragnoli verhinderte ihn jeweils gekonnt. Später sah Damon Puntus den Puck in der 48. Minute nach seinem Schuss vom Pfosten abprallen.

Mit abnehmender Spielzeit präsentierte sich die Abwehrarbeit der Gäste wieder von der sehr stabilen und äusserst hartnäckigen Seite. Freie Räume gewährte Düdingen dem EHCD keine mehr. Dies führte zu vermehrten Einzelaktionen aufseiten der Glattaler, die jedoch auch nicht fruchteten.

Beat Gmünder

EHCW sorgt in Überzahl für die Differenz

EISHOCKEY Drei Tore im Powerplay innert drei Minuten bringen den EHC Wetzikon in Arosa auf Kurs. Die Wetziker lösen die Bündner nach dem 5:3-Sieg an der Tabellenspitze ab.

570 Zuschauer erlebten in Arosa einen schnellen, hart umkämpften und enorm spannenden Erstliga-Spitzenkampf. In diesem behielt der EHC Wetzikon letztlich zwar etwas glückhaft, aber nicht unverdient mit 5:3 die Oberhand. Dank dem Sieg lösten die Oberländer den EHC Arosa, der seine erste Niederlage der Saison kassierte, an der Tabellenspitze ab.

Nach einem sehr verhaltenen Beginn mit einem logischen 0:0 zur ersten Pause steigerten sich die beiden Teams. Ab dem zweiten Drittel lieferten sie sich

einen verbissenen geführten Kampf auf Augenhöhe. Die Wetziker gerieten zwar durch einen Shorthander von Arosa-Topskorer Pfranger in der 26. Minute 0:1 in Rückstand. Sie egalisierten diesen aber bei einer doppelten Überzahl in der 36. Minute durch Hürlimann wieder.

Weil Carevic wegen einer wohl zu hart gepfiffenen Matchstrafe (offizielles Verdikt: berühren des Schiedsrichters) fünf Minuten absitzen musste, lief die Wetziker Überzahl weiter. Und die Besucher doppelten mit Treffern von Schenk (37.) und Eggmann (39.) zum 3:1 nach. Damit korrigierten sie die im ersten Abschnitt gezeigte Powerplayschwäche.

Goalie Peter ist im Stress

Der EHC Arosa versuchte im letzten Abschnitt alles, um die

Partie noch zu drehen. Es gelang dem Leader nun über weite Strecken, Druck zu machen. Der stark spielende Wetziker Goalie Peter konnte sich über mangelnde Arbeit jedenfalls nicht beklagen. Bei einem Doppelausschluss wurde die Lage der Oberländer wirklich ungemütlich. Und kaum war die erste Strafe abgelaufen, schlug es schliesslich hinter Peter ein. Bandiera hatte die verbleibende Überzahl in der 50. Minute ausgenutzt.

Die Bündner drückten weiter. Das Team von Roger Keller begann zu wanken, brach aber nicht ein. Bei einem Konter entwichte Nino Marzan und bezwang nach herrlichem Solo den Arosener Hüter Witschi in der 54. Minute zum 4:2. Die Platzherren glaubten trotzdem weiter an ihre Chance, nahmen drei Mi-

nuten vor Schluss bei einer Wetziker Strafe ihren Torhüter raus und schafften mit 6 gegen 4 Feldspielern tatsächlich den erneuten Anschluss. Der stets gefährliche Pfranger skorte dabei zum zweiten Mal an diesem Abend.

Eggimanns spätes Tor

Das dritte Arosener Tor läutete eine extrem spannende Schlussphase ein, in der sich EHCW-Goalie Peter Bestnoten abholen konnte. Arosas Trainer Haueter setzte schliesslich alles auf eine Karte und nahm trotz einer Strafe seines Teams den Torhüter erneut raus.

Das ging prompt ins Auge. Zwei Sekunden vor Spielende verwertete Eggmann ein Zuspieseln von Schenk zum siegsichernden 5:3 ins leere Tor.

Martin Weber

«Pfanni» verpasst es, sich zu belohnen

UNIHOCKEY Pfannenstiel verlangte zuhause Basel alles ab. Dennoch unterlag «Pfanni» dem NLB-Spitzenklub knapp 3:4.

Die fast 200 Zuschauer in der Egger Kirchwies trieben den UHC Pfannenstiel in der Schlussphase nochmals lautstark an. Das Heimteam versuchte denn auch alles, um den Ausgleich gegen den Favoriten aus Basel

doch noch bewerkstelligen zu können. Doch auch die letzten Bemühungen von «Pfanni» waren umsonst. Der Oberländer NLB-Klub unterlag dem Spitzenklub Basel Regio knapp 3:4, obwohl er nach einem Spiel, in dem der Pfannenstiel Pfeffer drin war, einen Lohn verdient gehabt hätte.

«Ich denke, Basel hat sich den Abend bei uns gemüthlicher vorgestellt», sagte der enttäuschte Pfannenstiel-Goalie Patrick Wick-

ber. «Leider hat es trotz einer fantastischen Teamleistung keine Punkte für unser Konto gegeben.»

Jolma als Profiteur

Das Heimteam hatte zu Beginn mit dem aggressiven Forechecking der Gäste zwar seine liebe Mühe und lag zwischenzeitlich 1:3 im Hintertreffen. Doch ab dem zweiten Abschnitt agierte «Pfanni» einfacher, aber auch druckvoller und zielstreber.

Die Leistungssteigerung machte sich bezahlt. Erst erwischte Huber den Gäste-Goalie in der nahen Ecke. Und in der 36. Minute schlängelte sich Stauffer durch die Basler Verteidigung – 3:3.

Das dritte Drittel war ausgeglichen. Beide Torhüter hatten Gelegenheit, sich auszuzeichnen. Zehn Minuten vor Schluss profitierte Jolma dann von einem «Pfanni»-Ballverlust und markierte das Basler Siegtor. cma

Fakten & Resultate

EISHOCKEY

MSL

14. Runde: Dübendorf - Düdingen 1:2. Seewen - Wiki-Münsingen 5:4. Chur - Thun 5:6 n.P. Basel-Kleinhüningen - Bülach 3:4.

1. Huttwil	13	9	1	0	3	49:35	29
2. Sierre	13	8	1	3	1	43:34	29
3. Valais Chablais	13	8	1	0	4	54:37	26
4. Dübendorf	14	8	0	1	5	49:38	25
5. Thun	14	5	3	1	5	57:50	22
6. Wiki	14	6	2	0	6	47:46	22
7. Düdingen	14	6	0	1	7	34:44	19
8. Bülach	14	4	2	1	7	48:54	17
9. Forw. Morges	13	4	1	1	7	33:44	15
10. Basel/KLZ	13	4	1	1	7	40:46	15
11. Chur	13	2	2	2	7	42:50	12
12. Seewen	14	3	0	3	8	40:58	12

Dübendorf - Düdingen 1:2 (0:1, 1:1, 0:0)

597 Zuschauer. – SR: Wiegand (Baumgartner, Wittwer). – **Tore:** 17. Holzer (Maillard, Knutti) 0:1. 25. Maillard (Knutti) 0:2. 36. Suter 1:2. – **Strafen:** 4x2 gegen Dübendorf, 7x2 gegen Düdingen. – **Dübendorf:** Trüb; Leu, Stettler; Widmer, Hebeisen; Pia, Cohen; Müller, Seiler, Derder; Beeler, Faletti, Puntus; Kreis, Suter, Schumann; Wettstein, Lukasek. – **Bemerkungen:** Dübendorf ohne Hurter, Breiter, Roth, Ustimenka (alle verletzt), Fehr (Elite). Pfosten-schüsse: 34. Stettler (Düdingen), 48. Puntus. Time-Out: 58.54 durch Dübendorf. Ab 58.37 Dübendorf ohne Torhüter

Die nächsten Spiele. Dienstag, 6. November: Wiki-Münsingen - Star Forward. – Mittwoch, 7. November: Dübendorf - Seewen. Düdingen - Sierre. Valais Chablais - Thun. Huttwil - Bülach. Chur - Basel/KLZ.

1. LIGA, OSTGRUPPE

10. Runde: Argovia Stars - Pikes Oberthurgau 4:3. Wil - Uzwil 4:0. Frauenfeld - Rheintal 11:2. Arosa - Wetzikon 3:5. Bellinzona - Herisau 2:1 n.V. Prattigau - Reinach 4:2.

1. Wetzikon	10	8	1	1	0	55:25	27
2. Arosa	10	8	1	0	1	53:22	26
3. Frauenfeld	10	7	0	0	3	51:34	21
4. Bellinzona	10	5	1	1	3	40:33	18
5. Wil	10	4	2	0	4	43:41	16
6. Prattigau	10	5	0	0	5	33:36	15
7. Pikes	10	4	1	1	4	36:35	15
8. Herisau	10	4	0	2	4	29:31	14
9. Rheintal	10	2	2	1	5	30:52	11
10. Argovia Stars	10	2	1	1	6	25:41	9
11. Uzwil	10	2	0	0	8	21:30	6
12. Reinach	10	0	0	2	8	20:56	2

Arosa - Wetzikon 3:5 (0:0, 1:3, 2:2)

570 Zuschauer. – SR: Leutenegger (Guidi/Vendrame). – **Tore:** 26. Pfranger (Ausschluss Rohner!) 1:0. 36. Hürlimann (Nicolas Marzan/Ausschlüsse Hostettler, Carevic) 1:1. 37. Schenk (Buchmüller/Ausschluss Carevic) 1:2. 39. Eggmann (Laimbacher/Ausschluss Carevic) 1:3. 50. Bandiera (Ausschluss Kräutli) 2:3. 54. Nino Marzan 2:4. 58. Pfranger (Ausschluss Wittwer) 3:4. 60. Eggmann (Schenk/Ausschluss Agha, ins leere Tor) 3:5. – **Strafen:** 7x2 plus 1x5 plus Matchstrafe (Carevic) gegen Arosa. 7x2 plus 1x10 (Wittwer) gegen Wetzikon. – **Wetzikon:** Peter; Luchsinger, Wittwer, Pons, Röthlisberger, Eggmann; Nicolas Marzan, Kräutli, Bader, Brandi, Buchmüller; Zuber, Schneider, Hürlimann, Laimbacher, Nino Marzan; Rykart, Hofer, Beer, Schenk, Schaub. – **Bemerkungen:** Wetzikon ohne Vesely (verletzt). 59. Time-out beider Mannschaften.

Die nächsten Spiele. Dienstag, 13. November: Rheintal - Arosa. Uzwil - Argovia Stars. – Mittwoch, 14. November: Herisau - Frauenfeld. Wetzikon - Prattigau-Herrschaft. Bellinzona - Pikes Oberthurgau. Reinach - Wil.

2. LIGA, GRUPPE 2

7. Runde: Weinfelden - Illnau-Effretikon 5:8. St. Gallen - Dürnten Vikings 3:10. Schaffhausen - Engiadina 5:6. Künsnacht - Bassersdorf 3:4. St. Gallen - Künsnacht 4:8. Kreuzlingen-Konstanz - St. Moritz 7:3.

Ranglistenspitze: 1. Bassersdorf (je 7 Spiele) 17 Punkte. 2. St. Moritz 15. 3. EIE 13. 4. Kreuzlingen-K. 12. 5. Dürnten 12. 6. Künsnacht 12.

FUSSBALL REGIONAL

2. LIGA INTERREGIONAL, GRUPPE 6

13. Runde: Uster - Dübendorf 3:0. Rütli - Chur 2:1. Frauenfeld - Blue Stars ZH 2:3. Seuzach - Amriswil 2:3. Uzwil - Kreuzlingen 1:3. Wil 2 - Bazenheid 4:3. Widnau - Balzers 0:2.

1. Kreuzlingen	13	9	2	2	(32)	30:15	29
2. Balzers	13	9	1	3	(18)	31:14	28
3. Rütli	13	8	2	3	(26)	31:20	26
4. Bazenheid	13	7	3	3	(24)	33:18	24
5. Widnau	13	6	1	6	(23)	16:20	19
6. Blue Stars ZH	13	6	1	6	(39)	14:22	19
7. Uzwil	13	6	1	6	(42)	22:18	19
8. Seuzach	13	5	3	5	(18)	20:19	18
9. Uster	13	5	1	7	(28)	16:26	16
10. Amriswil	13	4	2	7	(35)	24:26	14
11. Chur 97	13	3	4	6	(37)	21:23	13
12. Wil 2	13	3	3	7	(38)	23:37	12
13. Frauenfeld	13	3	2	8	(35)	21:33	11
14. Dübendorf	13	2	4	7	(22)	17:28	10

Uster - Dübendorf 3:0 (2:0)

80 Zuschauer. – **Tore:** 24. Dedic 1:0. 39. Steinmetz 2:0. 89. Salkic 3:0. – **Uster:** Ramic; Schlatter, Jakovljevic, Steinmetz, Schläpfer; Schiendorfer (87. Costa), Dedic (75. Barreiro), Rama (67. Bozki), Cennerazzo (90. Kuelo), Salkic; Sleiman. – **Dübendorf:** Ursprung; Jäggi (79. Murati), Lienhard (54. Bissegger), Georgalis, L. Pergolis; Kleinheinz (54. Hediger/68. Ferati), Nef, Hoti; Teixeira, Angliker, Schuler. – **Verwarnungen:** 9. Dedic (Foul), 27. Rama (Hands), 29. Schlatter, 56. Angliker, 66. Bissegger, 70. Cennerazzo, 82. Sleiman (alle wegen Fouls), 88. Ursprung (Reklamieren).

Rüti - Chur 2:1 (1:1)

Tore: 3. Delli Compagni 1:0. 22. Deplazes 1:1. 91. Edison Sylva 2:1. – **Rüti:** Calendo; Maloku, Delli Compagni (33. Belotti), Küng, Ahmeti (65. Smajovic), Sylejmani (80. Thaqi), Milano, Edison Sylva, Grimm, Rastoder (65. Museshabanaj), Taulant Sylva. – **Verwarnungen:** 2 gegen Rüti, 3 gegen Chur.

2. LIGA, GRUPPE 2

12. Runde: Oberwinterthur - Bassersdorf 1:4. Greifensee - Wiesendangen 1:3. Veltheim - Diessenhofen 0:5. Gossau - Wallisellen 0:1. Brüttsellen-Dietlikon - Schwamen-

dingen 3:0. Schaffhausen 2 - Unterstrass 2:3. Phönix Seen - Oerlikon/Polizei 1:5.

1. Phönix Seen	12	11	0	1	(20)	32:13	33
2. Bassersdorf	12	9	0	3	(31)	32:17	27
3. Oerlikon/Pol.	12	8	2	2	(28)	41:22	26
4. Greifensee	12	6	2	4	(15)	24:18	20
5. Wallisellen	12	6	2	4	(52)	18:19	20
6. Unterstrass	12	6	1	5	(53)	29:27	19
7. Wiesendang.	12	5	2	5	(38)	23:20	17
8. Brüttsellen-D.12	12	5	2	5	(41)	23:22	17
9. FC Schaffh.	12	5	1	6	(29)	23:18	16
10. Gossau	12	4	2	6	(26)	23:24	14
11. Diessenhofen	12	4	2	6	(34)	22:27	14
12. Veltheim	12	3	4	5	(29)	22:32	13
13. Oberwinterthur	12	2	0	10	(29)	14:41	6
14. Schwamend.	12	0	0	12	(29)	16:42	0

Greifensee - Wiesendangen 1:3 (0:0)

Tore: 65. 0:1. 85. Laue 1:1. 88. 1:2. 91. 1:3. – **Greifensee:** Wittensöldner; Unholz, Ley, Strelbel, Fikic, De Bon, Risi, Jenni, Stella, Niklaus, Burkart.

Gossau - Wallisellen 0:1 (0:1)

Tore: 21. Memeti 0:1. – **Gossau:** Fankhauser; Dörig (80. Alves), Kündig, Perot, De Nunzio, Gashi, Irmingier (70. Lukas Müller), Jonas Müller, Carnuccio, Gachnang (46. Limata), Christen (46. Niffeler). – **Verwarnungen:** 3 gegen Gossau, 5 gegen Wallisellen. – **Bemerkungen:** 94. Rote Karte Megna.

Brüttsellen - Schwamendingen 3:0 (1:0)

100 Zuschauer. – SR Marzullo. – **Tore:** 14. Dario Krebs 1:0. 93. Senn 2:0. 94. Azevedo 3:0. – **Brüttsellen-Dietlikon:** Hirzel; Adili, Meckes, Lamprecht, Quattrocchi, Samir Ben Mahfoudh (69. Azevedo), Amzai (67. Merlo), Dario Krebs, Lucca Krebs, Zekjiri (72. Senn), Anioke (59. Barigliano). – **Verwarnungen:** 4 gegen Brüttsellen-D., 2 gegen Schwamendingen. – **Bemerkungen:** 20. Platzverweis Dario Krebs (2. gelbe Karte).

Die nächsten Spiele. Samstag, 10. November: Wiesendangen - Brüttsellen-Dietlikon. – Sonntag, 11. November: Diessenhofen - Gossau. Oerlikon/Polizei - Greifensee.

3. LIGA, GRUPPE 3

11. Runde: Herrliberg 2 - Pfäffikon 2 3:5. Racing Club - Fällanden 4:1. Albania - Wetzikon 2:1.4. Dübendorf 2 - Regensdorf 2 0:2. Oerlikon/Polizei 2 - Zürich-Affoltern 1:2. Höngg 2 - Glattbrugg 3:3.

Rangliste (je 11 Spiele): 1. ZH-Affoltern 26 Punkte. 2. Dübendorf 2 26. 3. Racing Club 21. 4. Pfäffikon 2 20. 5. Höngg 2 20. 6. Glattbrugg 17. 7. Wetzikon 2 14. 8. Fällanden 13. 9. Oerlik./Pol. 2 11. 10. Albania 9. 11. Herrliberg 2 6. 12. Regensdorf 2 4.

3. LIGA, GRUPPE 4

11. Runde: Effretikon - Volketswil 1:1. Veltheim 2 - Neftenbach 1:0. Rümang - Unterstrass 2:5.3. Bassersdorf 2 - Kloten 2:1. Embrach - Bülach 0:1. Niederweningen - Elgg 3:0.

Ranglistenspitze: 1. Neftenbach 11 Spiele/24 Punkte. 2. Volketswil 11/23. 3. Niederweningen 11/23. 4. Effretikon 11/22. 5. Bülach 11/19.

3. LIGA, GRUPPE 6

11. Runde: Wetzikon - Oetwil am See 4:1. Weisslingen - Zollikon 3:1. Rütli 2 - Wald 2:0. Meilen - Mönchaltorf 6:0. Pfäffikon - Fehraltorf 4:5. Künsnacht - Herrliberg 1:4.

Rangliste (je 11 Spiele): 1. Wetzikon 29 Punkte. 2. Weisslingen 23. 3. Fehraltorf 21. 4. Herrliberg 20. 5. Meilen 19. 6. Pfäffikon 18. 7. Wald 16. 8. Rütli 14. 9. Mönchaltorf 10. 10. Zollikon 10. 11. Oetwil am See 8. 12. Künsnacht 3.

UNIHOCKEY

NATIONALLIGA A

9. Runde: Wiler-Ersigen - Uster 5:4. Chur - Langnau 9:4. Kloten-Dietlikon - Malans 5:6 n.V. Zug - Thun 12:9. Künz - Rychenberg Winterthur 12:5. Waldkirch-St. Gallen - Grasshoppers abgesetzt (Todesfall bei den Grasshoppers).

1. Wiler-Ersigen	9	7	0	0	2	66:33	21
2. Künz	9	7	0	0	2	55:42	21
3. Grasshoppers	8	6	1	0	1	42:23	20
4. Malans	9	4	3	0	2	50:33	18
5. Uster	9	4	1	1	3	49:47	15
6. Chur	9	3	1	2	3	52:52	13
7. Zug	9	4	0	0	5	62:58	12
8. Langnau	9	4	0	0	5	48:56	12
9. Winterthur	9	2	1	2	4	44:63	10
10. Waldkirch-SG	8	2	0	1	5	38:55	7
11. Thun	9	1	1	0	7	42:63	5
12. Kloten-Dietlikon	9	1	0	2	6	44:67	5